

Stadt-Umland-Bahn

P12 Umweltprüfung –

Umweltbericht zum Variantenvergleich Stufe 2

Anlage 6

Auflistung der Baudenkmale und Ensembles im Untersuchungsgebiet

Im Auftrag des



StUB

ZWECKVERBAND STADT-UMLAND-BAHN
NÜRNBERG – ERLANGEN – HERZOGENAUACH

Nägelsbachstraße 49a
D-91052 Erlangen



ANUVA
STADT- UND UMWELTPLANUNG

Nordostpark 89
D-90411 Nürnberg
Internet: www.anuva.de

1 Auflistung der Baudenkmale und Ensembles im Untersuchungsgebiet

Inventarnummer	Denkmalart	Lage	Beschreibung
Gemeindegebiet Erlangen			
D-5-62-000-1007	Baudenkmal	Erlangen	Hofmannstraße 21; Mietshaus, dreigeschossiger Mansarddachbau in Ecklage, über L-förmigem Grundriss, mit Zwerchhäusern, Schweifgiebeln und barockisierender Putzgliederung, nach Plänen von Christian Böhmer, 1901.
D-5-62-000-1015	Baudenkmal	Erlangen	Nähe Äußere Brucker Straße; Kriegerdenkmal, Ehrenmal für die Gefallenen des 19. Bayer. Infanterieregiments 1914-18, Sandsteinstele mit zwei ruhenden Löwen als Sockel, um 1920; auf dem Ehrenfriedhof.
D-5-62-000-1017	Baudenkmal	Erlangen	Äußere Brucker Straße 49; Ehem. Direktorenwohnhaus der Mechanischen Baumwollspinnerei Erlangen AG, zweigeschossiger, traufständiger Sichtziegelsteinbau mit Satteldach, halbrunden Erdgeschossanker und Sandsteingliederung, asymmetrisch gruppiert, Neurenaissance, 1880, mit jüngere
D-5-62-000-1018	Baudenkmal	Erlangen	Äußere Brucker Straße 51; Ehem. Verwaltungsgebäude der ERBA, dreigeschossiger kubischer Bau mit zwei Querriegeln und Flachdach, Neue Sachlichkeit, von Richard Kohler, 1927/28, südwestlicher Querriegel aufgestockt; Einfriedung, Steinpfeiler mit Metallgitterzaun, gleichzeitig.
D-5-62-000-1018	Baudenkmal	Wöhrmühle	Äußere Brucker Straße 51; Anlageteil: Einfriedung
D-5-62-000-1021	Baudenkmal	Alterlangen	Möhrendorfer Straße 31 a; Kath. Pfarrkirche St. Heinrich, Zentralbau mit gefaltetem Pyramidendach, verkupferte Fichtenholzkonstruktion über von zwölf Rundstützen getragenen Ring, zwölf farbig verglaste Zwickelfenster, Glockenstuhl aus zwei aufragenden Betonplatten, 1967-1970
D-5-62-000-1025	Baudenkmal	Erlangen	Rathenaustraße 1; Rathenaustraße 3; Rathenaustraße 5; Rathenaustraße 7; Evang.-luth. St.-Matthäus-Kirche mit Gemeindezentrum, eingegrünte dreiflügelige Baugruppe, Langhaus mit flachgeneigtem Satteldach und Campanile, Kalkbruchstein, 1957-60 von Gustav Gsaenger; mit Ausstattung; Pfarrhaus, zweigeschossiger Bau mit flachem
D-5-62-000-1073	Baudenkmal	Erlangen	Kosbacher Damm; Münchener Straße; Röthelheimgraben; Bruckkanal, Bestandteil des Ludwig-Donau-Main-Kanals über den Röthelheimgraben, Sandsteinquader, 1836/45.
D-5-62-000-1088	Baudenkmal	Thalermühle	Thalermühle 1; Thalermühle, ehem. Elektrizitäts-Centrale: Wohnhaus, zweigeschossiger mehrteiliger Halbwalmdachbau mit Erkern und pavillonartigem Anbau, nach Plänen von Friedrich Kretzer (Forchheim), 1909/10; Lagerhaus, lang gestreckter, eingeschossiger Walmdachbau m
D-5-62-000-1088	Baudenkmal	Thalermühle	Thalermühle 1; Anlageteil: Lagerhaus
D-5-62-000-1088	Baudenkmal	Thalermühle	Thalermühle 1; Anlageteil: Büro- und Verwaltungsgebäude, Maschinenhaus, syn. Maschinenhalle
D-5-62-000-1088	Baudenkmal	Thalermühle	Thalermühle 1; Anlageteil: Einfriedung
D-5-62-000-113	Baudenkmal	Erlangen	Danziger Straße 13; Villa, zweigeschossiger Walmdachbau mit übergiebeltem Risalit und Altan, expressionistisch beeinflusste Architekturformen, um 1925.
D-5-62-000-1295	Baudenkmal	Erlangen	Südliche Stadtmauerstraße 5; Stadtbefestigung mit späterer Erweiterung der sog. "Polizeimauer", Reste der mittelalterlichen Stadtmauer im Bereich der Nördlichen Stadtmauerstraße sowie überbaut bei Pfarrstraße 15-19, Westlicher Stadtmauerstraße

Inventarnummer	Denkmalart	Lage	Beschreibung
			29/31 und Hauptstraße 91, ehem.
D-5-62-000-1354	Baudenkmal	Erlangen	Schuhstraße 39; Mietswohnhaus, viergeschossiger, L-förmiger Eckbau mit Satteldächern, gerundetem Eckerker mit Welscher Haube und Hausteingliederung, Erdgeschoss rustiziert, Obergeschoss in freisichtigem Ziegelsteinmauerwerk, von Georg Krämer, 1908/09.
D-5-62-000-1418	Baudenkmal	Erlangen	Nürnberger Straße 109; Wohnhaus, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Putzornamentik, über flachem Mittelrisalit Zwerchhaus mit Rundbogengiebel und Voluten, 1925/26. - Teil einer Baugenossenschafts-Wohnanlage, siehe Nürnberger Straße 107/Hilpertstraße 1 und Nürnberger
D-5-62-000-1419	Baudenkmal	Erlangen	Nürnberger Straße 111; Reinhardstraße 2; Doppelwohnhaus, zweigeschossiger, zweiflügeliger Bau mit Mansardwalmdach und Dachgauben, an der Ecke polygonaler Obergeschoss-Erker und Zwerchhäuser mit Volutenbesatz und Rundbogengiebel, 1925/26; Verbindungsmauer zu Nürnberger Straße 109, verputzte
D-5-62-000-1419	Baudenkmal	Erlangen	Nürnberger Straße 111; Anlageteil: Hoftor, Mauer
D-5-62-000-1459	Baudenkmal	Erlangen	Paul-Gossen-Straße 119; Appartement-Hochhaus, elfgeschossiger Wohnturm mit Flachdach und gefächelter Grundlinie, nach Planung der Siemens-Schuckert-Werke, 1956/57.
D-5-62-000-1465	Baudenkmal	Erlangen	Hilpertstraße 39; Fußwegunterführung, zwei Treppenaufgänge mit Überdachungen, offene Walmdachkonstruktionen auf unverputzten, rechteckigen Sandsteinquaderpfeilern, von Fritz Limpert, 1937; Eisenbahnunterführung zwischen Innerer Brucker Straße und Friedrich-List-Stra
D-5-62-000-20	Baudenkmal	Erlangen	Am Röthelheim 1; Am Röthelheim 3; Nürnberger Straße 108; Baugenossenschaftswohnanlage, dreigeschossiger, verputzter Walmdachbau in Ecklage, mit Zwerchgiebeln, Dachgauben, Putzgliederung und gerundetem Eckerker, nördlich zweigeschossiger Flügelanbau mit Mansarddach, von Emil Zerler, 1927/28.
D-5-62-000-211	Baudenkmal	Erlangen	Goethestraße 30; Sog. Hartnersches Haus, an drei Seiten freistehender stattlicher Eckbau zwischen Goethe- und Westlicher Stadtmauerstraße, Kopf zur Helmstraße, zweigeschossig, Sandsteinquader, Mansardwalmdach, nach drei Seiten Zwerchhäuser mit Segmentgiebeln, 1760-66.
D-5-62-000-213	Baudenkmal	Erlangen	Goethestraße 32; Bürgerhaus, zweigeschossiger Traufseitbau, Ladeneinbau im Erdgeschoss, Aufzugserker, 1699.
D-5-62-000-215	Baudenkmal	Erlangen	Goethestraße 35; Bürgerhaus, zweigeschossiger Traufseitbau aus Sandsteinquadern, Ladeneinbau im Erdgeschoss, 1800.
D-5-62-000-216	Baudenkmal	Erlangen	Goethestraße 36; Bürgerhaus, zweigeschossiger Traufseitbau aus Sandsteinquadern mit profilierten Tür- und Fenstergewänden, um 1800.
D-5-62-000-217	Baudenkmal	Erlangen	Goethestraße 37; Bürgerhaus, zweigeschossiger Traufseitbau, korbbogige Toreinfahrt, Aufzugerker, verputzt, 1708.
D-5-62-000-219	Baudenkmal	Erlangen	Goethestraße 39; Bürgerhaus, zweigeschossiger Traufseitbau, verputzt, 1723.
D-5-62-000-220	Baudenkmal	Erlangen	Goethestraße 44; Bürgerhaus, zweigeschossiger Walmdachbau in Ecklage, verputzt, Erdgeschoss mit segmentbogiger Toröffnung und Ladeneinbau, 1706.
D-5-62-000-221	Baudenkmal	Erlangen	Goethestraße 48; Bürgerhaus, zweigeschossiger Traufseitbau, Ladeneinbauten im Erdgeschoss, verputzt, Zwerchhaus, 1708.
D-5-62-000-222	Baudenkmal	Erlangen	Goethestraße 54; Bürgerhaus, dreigeschossiger Traufseitbau aus Sandsteinquadern, Obergeschosse mit kolossaler Pilastergliederung, zwei Obergeschoszimmer mit Stuck, hölzerne Hofgalerie, 1753/54.

Inventarnummer	Denkmalart	Lage	Beschreibung
D-5-62-000-223	Baudenkmal	Erlangen	Goethestraße 56; Bürgerhaus, dreigeschossiger Eckbau mit segmentbogiger Toröffnung und flachem Walmdach, verputzt, 1708, 3. Geschoss 1858.
D-5-62-000-224	Baudenkmal	Erlangen	Goethestraße 62; Bürgerhaus, zweigeschossiger, verputzter Traufseitbau mit Mansarddach, frühes 18. Jh., Dach 19. Jh.
D-5-62-000-225	Baudenkmal	Erlangen	Goethestraße 64; Bürgerhaus, dreigeschossiger Traufseitbau, verputzt, 1725, moderner Ladeneinbau im Erdgeschoss.
D-5-62-000-226	Baudenkmal	Erlangen	Goethestraße 66; Bürgerhaus, zweigeschossiger Walmdachbau in Ecklage, verputzt, Zwerchhaus, 1725.
D-5-62-000-252	Baudenkmal	Erlangen	Hauptstraße 3; Bürgerhaus, zweigeschossiger Traufseitbau, verputzt, Zwerchhaus, 1706, moderner Ladeneinbau im Erdgeschoss.
D-5-62-000-253	Baudenkmal	Erlangen	Hauptstraße 4; Bürgerhaus, zweigeschossiger, verputzter Satteldachbau mit Zwerchhaus, im Kern 1706.
D-5-62-000-254	Baudenkmal	Erlangen	Hauptstraße 5; Bürgerhaus, zweigeschossiger Traufseitbau, verputzt, Zwerchhaus, 1706, Ladeneinbau im Erdgeschoss.
D-5-62-000-255	Baudenkmal	Erlangen	Hauptstraße 6; Bürgerhaus, zweigeschossiger, verputzter Satteldachbau mit Zwerchhaus, im Kern 1706.
D-5-62-000-256	Baudenkmal	Erlangen	Hauptstraße 7; Ehem. Adelspalais der Groß v. Trockau, vornehmer zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau aus Sandsteinquadern, Zwerchhaus mit Schweifgiebel und Voluten, 1705.
D-5-62-000-322	Baudenkmal	Erlangen	Henkestraße 8; Mietshaus, viergeschossiger, verputzter Satteldachbau mit Erkern, Dreiecksgiebeln und Schweifgiebel, in Formen des barockisierenden Jugendstils, von Wolfgang Steidel und Heinrich Gehring, 1911.
D-5-62-000-323	Baudenkmal	Erlangen	Henkestraße 9; Mietshaus, drei- und viergeschossiger, historisierender Gruppenbau mit Walm- und Mansarddach und Putzornament, straßenseitig zweigeschossiger Fassadenerker mit Austritt, nördlicher Anbau mit Zwerchhaus mit Schweifgiebel, von Christian Böhmer, 1912.
D-5-62-000-324	Baudenkmal	Erlangen	Henkestraße 11; Universitätsgebäude, dreigeschossiger, langgestreckter Mansardwalmdachbau mit rustiziertem Erdgeschoss und Pilastergliederung, neubarock, 1912; Hofmauer mit Tor, zum Teil verputztes Sandsteinquadermauerwerk, gleichzeitig.
D-5-62-000-324	Baudenkmal	Erlangen	Henkestraße 11; Anlageteil: Hoftor
D-5-62-000-325	Baudenkmal	Erlangen	Henkestraße 12; Mietshaus, viergeschossiger, verputzter Satteldachbau mit Erker und Zwerchhäusern, Erdgeschoss Sandsteinquader, im barockisierenden Jugendstil, von Wolfgang Steidel und Heinrich Gehring, 1912.
D-5-62-000-326	Baudenkmal	Erlangen	Henkestraße 14; Mietshaus, viergeschossiger, verputzter Satteldachbau, Erdgeschoss Sandsteinquader, im barockisierenden Jugendstil, 1910.
D-5-62-000-327	Baudenkmal	Erlangen	Henkestraße 28; Mietshaus, sog. "Colosseum", ehem. mit Restauration und Theatersaal, viergeschossiger, traufseitiger Satteldachbau mit flachen Seitenrisaliten, Ziegelmauerwerk mit Sandsteingliederung, von Konsolen getragene Austritte mit Steinbalustergeländer bzw. Orna
D-5-62-000-352	Baudenkmal	Erlangen	Hofmannstraße 24; Kath. Pfarrkirche St. Bonifaz, Backsteinbau mit westlichem Fassadenturm, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlich anschließendem Pfarrhausanbau mit abgetrepptem Dach, von Fritz Fuchsberger, 1927; mit Ausstattung.
D-5-62-000-356	Baudenkmal	Erlangen	Innere Brucker Straße 5; Bürgerhaus, zweigeschossiger Traufseitbau, Schleppgaube, 1716, Ladeneinbau im Erdgeschoss.
D-5-62-000-357	Baudenkmal	Erlangen	Innere Brucker Straße 7; Gasthof (ehem. "Goldenes Glöcklein"), zweigeschossiger Traufseitbau, verputzt, zwei Schleppgauben, 1707.

Inventarnummer	Denkmalart	Lage	Beschreibung
D-5-62-000-359	Baudenkmal	Erlangen	Innere Brucker Straße 9; Bürgerhaus, dreigeschossiger Traufseitbau, im Erdgeschoss gehöhrte Tür- und Fensterrahmen, bez. 1707, 3. Geschoss später.
D-5-62-000-361	Baudenkmal	Erlangen	Innere Brucker Straße 17; Bürgerhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, zwei Zwerchhäuser, Doppelbogenportal aus Sandstein gemeinsam mit Nr. 19, 1707, Ladeneinbau 19. Jh.
D-5-62-000-363	Baudenkmal	Erlangen	Innere Brucker Straße 20; Bürgerhaus, zweigeschossiger Traufseitbau, Erdgeschoss Sandsteinquader, Obergeschoss verputzt, von ursprünglich fünf Achsen nur drei erhalten, Zwerchhaus, 1708.
D-5-62-000-364	Baudenkmal	Erlangen	Innere Brucker Straße 22; Bürgerhaus, zweigeschossiger Mansarddachbau in Ecklage, Sandsteinquader, Zwerchhaus mit Schweifgiebel, 1764.
D-5-62-000-4	Baudenkmal	Erlangen	Äußere Brucker Straße 24; Äußere Brucker Straße 26; Neustädter Friedhof, angelegt 1703; Friedhofmauer; Leichenhalle, eingeschossiger Sandsteinbau mit flachem Walmdach, 1854/55 erbaut nach revidiertem Plan des Inspektions-Ingenieurs Herzog, 1910 Vorhalle vergrößert, 1890/91 um eingeschossiges Wohnhaus m
D-5-62-000-4	Baudenkmal	Erlangen	Äußere Brucker Straße 24; Äußere Brucker Straße 26; Anlageteil: Friedhofmauer, syn. Kirchhofmauer
D-5-62-000-4	Baudenkmal	Erlangen	Äußere Brucker Straße 26; Anlageteil: Leichenhalle, syn. Leichenhaus, Wohnhaus, syn. Wohngebäude
D-5-62-000-4	Baudenkmal	Erlangen	Äußere Brucker Straße 24; Anlageteil: Beinhaus, syn. Karner, syn. Ossarium
D-5-62-000-40	Baudenkmal	Erlangen	Bahnhofplatz 1; Empfangsgebäude des Bahnhofs, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit kurzen Seitenflügeln und Walmdach, von Eduard Rüber, 1843/44, Aufstockung von Friedrich Bürklein, 1868-70, geschlossener Vorbau von 1919 rekonstruiert 1991.
D-5-62-000-402	Baudenkmal	Erlangen	Langemarckplatz 2; Ehem. evang. Volksschule, sog. Prinzregentenschule, ab 1969 Christian-Ernst-Gymnasium, dreigeschossiger, mehrflügeliger Gebäudekomplex mit Mansardwalmdächern, Zwerchhäusern, Gauben und pavillonartigen Eckbauten mit Mansardwalmdächern, Neubarock, von
D-5-62-000-403	Baudenkmal	Erlangen	Langemarckplatz 9; Wohngebäude, zweigeschossiger, villenartiger Mansardwalmdachbau mit Zwerchhäusern, Risaliten, Erkern und Fassade im barockisierenden Jugendstil, 1906.
D-5-62-000-404	Baudenkmal	Erlangen	Langemarckplatz 11; Mietshaus, dreigeschossiger Mansarddachbau mit Zwerchhäusern, seitlichem Treppenhausrisalit und Putzgliederung, in den Formen des barockisierenden Jugendstils, von Christian Böhmer, 1901.
D-5-62-000-490	Baudenkmal	Erlangen	Nürnberger Straße 3; Mietwohnhaus, zweigeschossiger Eckbau mit Mansarddach, Zwerchgiebeln und Natursteingliederung, Sandstein und Ziegel, Neurenaissance, um 1895.
D-5-62-000-492	Baudenkmal	Erlangen	Nürnberger Straße 8; Verbindungshaus Corps Onoldia, sog. "Ansbacher Haus", zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, Zwerchhaus und turmartigen nördlichen Anbau mit Steilwalmdach und Ecktürmchen, historistisch, 1898.
D-5-62-000-493	Baudenkmal	Erlangen	Nürnberger Straße 9; Ehem. v. Loewenichsches Wohnhaus und Tabakfabrik, jetzt Postgebäude, freistehender zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach und Zwerchhaus mit Schweifgiebel, nach Mitte 18. Jh.
D-5-62-000-494	Baudenkmal	Erlangen	Nürnberger Straße 20; Wohnhaus, zweigeschossiger Mansarddachbau mit Sandsteinfassade, um 1800, Dachausbau 1895.
D-5-62-000-497	Baudenkmal	Erlangen	Nürnberger Straße 96; Nürnberger Straße 98; Nürnberger Straße 100; Nürnberger Straße 102; Nürnberger Straße 104; Schenkstraße 2; Baugenossenschaftssiedlung, U-förmige Anla-

Inventarnummer	Denkmalart	Lage	Beschreibung
			ge von zweigeschossigen, verputzten Mansardwalmdachbauten mit Zwerchhäusern, Dachgauben und neubarocker Putzgliederung, zweigeschossiger Verbindungsbau mit Steilsatteldach und Zierfachwerkobergeschoss und -gieb
D-5-62-000-498	Baudenkmal	Erlangen	Hilpertstraße 1; Nürnberger Straße 107; Doppelwohnhaus, zweigeschossiger Eckbau mit Mansardwalmdach und barockisierenden Zwerchhäusern mit Volutenbesatz und Rundbogengiebeln, südlich und westlich je ein zweigeschossiger Flügelanbau mit Walmdach und Dachgauben, 1925/26; Verbindungsmauer zu N
D-5-62-000-498	Baudenkmal	Erlangen	Nürnberger Straße 107; Anlageteil: Hoftor, Mauer
D-5-62-000-5	Baudenkmal	Erlangen	Äußere Brucker Straße 24; Evang.-Luth. Neustädter Friedhofskirche, rechteckiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach und verschieferten Dachreiter mit Helmdach, Saalbau, 1783/87, Dachreiter 1827; mit Ausstattung.
D-5-62-000-6	Baudenkmal	Erlangen	Äußere Brucker Straße 53; Zentralfriedhof; Friedhofstor in historisierenden Formen und Süd- und Westmauer, 1895; Aussegnungshalle, Sandsteinquaderbau mit Säulenhalle, Satteldach mit Quergiebel und Glockenaufsatz, um 1895; Denkmal der in Kriegsgefangenschaft verstorbenen russisc
D-5-62-000-6	Baudenkmal	Erlangen	Äußere Brucker Straße 53; Anlageteil: Friedhofsmauer, syn. Kirchhofmauer, Friedhofstor
D-5-62-000-6	Baudenkmal	Erlangen	Äußere Brucker Straße 53; Anlageteil: Aussegnungshalle
D-5-62-000-6	Baudenkmal	Erlangen	Nähe Michael-Vogel-Straße; Anlageteil: Gefallenendenkmal
D-5-62-000-610	Baudenkmal	Erlangen	Schuhstraße 19; Universitätsgebäude, Institut für angewandte Chemie, dreigeschossiger, palaisartiger Gebäudekomplex mit Walmdächern, Mittel- und Eckpavillons, Standerker, Zwerchhäuser mit Schweifgiebeln und östlichem Anbau, in neubarocken Formen, von Friedrich Sc
D-5-62-000-610	Baudenkmal	Erlangen	Schuhstraße 19; Anlageteil: Einfriedung
D-5-62-000-611	Baudenkmal	Erlangen	Schuhstraße 20; Villa, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit flachem Walmdach, Pilastergliederung und Dreiecksgiebel, spätklassizistisch, um 1860.
D-5-62-000-612	Baudenkmal	Erlangen	Schuhstraße 22; Mietshaus, dreigeschossiger, verputzter Mansarddachbau mit Zwerchhäusern und Zwerchhauserker, im barockisierenden Jugendstil, bez. 1909.
D-5-62-000-613	Baudenkmal	Erlangen	Schuhstraße 36; Verwaltungsgebäude der Allgemeine Ortskrankenkasse, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Mansardwalmdach über Sockelgeschoss, mit Eckpilastergliederung, barockisierend, 1926.
D-5-62-000-614	Baudenkmal	Erlangen	Schuhstraße 41; Justizvollzugsanstalt, zwei pavillonartige, zweigeschossige Walmdachbauten mit Eckquaderung und Verbindungstrakt sowie südlichem Erweiterungsflügel, 1939; ehem. Wachhäuschen, kleiner Massivbau mit Walmdach, gleichzeitig.
D-5-62-000-614	Baudenkmal	Erlangen	Sieboldstraße 2; Anlageteil: Wachgebäude, syn. Wachtgebäude, syn. Wache
D-5-62-000-620	Baudenkmal	Erlangen	Sieboldstraße 2; Amtsgericht, dreigeschossiger, verputzter Massivbau mit Walmdach und Eckquaderung, 1939.
D-5-62-000-625	Baudenkmal	Erlangen	Südliche Stadtmauerstraße 9; Wohnhaus, eingeschossiger Traufseitbau mit Mansardhalbwalmdach, 18./frühes 19. Jh.
D-5-62-000-7	Baudenkmal	Bruck	Am Erlanger Weg 11; Am Erlanger Weg 13; Rheinstraße 1; Rheinstraße 2; Rheinstraße 3; Rheinstraße 4; Rheinstraße 5; Rheinstraße 6; Rheinstraße 7; Rheinstraße 8; Rheinstraße 9; Rheinstraße 10; Äußere Brucker Straße 56; Äußere Brucker Straße 58; Äußere; Arbeitersiedlung der Baumwollspinnerei Erlangen, 14 Mehrfamilienhäuser, abwechslungsreich gegliederte Reihenhäusergruppen aus zweigeschossigen Pavillonbauten und niedrigen Verbindungstrakten mit Mansard-, Sattel- und

Inventarnummer	Denkmalart	Lage	Beschreibung
			Walmdächern, häufig mit Lauben; nach
D-5-62-000-725	Baudenkmal	Erlangen	Westliche Stadtmauerstraße 6; Bürgerhaus, zweigeschossiger Traufseitbau, Sandsteinquader mit profilierten Fensterrahmungen, Obergeschoss verputzt, 1709, Mansarddach des 19. Jh.
D-5-62-000-726	Baudenkmal	Erlangen	Westliche Stadtmauerstraße 8; Ehem. Gasthaus zur Weißen Ente, zweigeschossiger Traufseitbau, Sandsteinquader mit profilierten Tür- und Fensterrahmungen, 1708; mit Ausleger.
D-5-62-000-726	Baudenkmal	Erlangen	Westliche Stadtmauerstraße 8; Anlageteil: Wirtshausschild, syn. Wirtshausausleger
D-5-62-000-727	Baudenkmal	Erlangen	Westliche Stadtmauerstraße 10; Bürgerhaus, zweigeschossiger Traufseitbau, Sandsteinquader mit Pilastern, geohrten Fensterrahmungen und korbbogiger Toreinfahrt, im Hof umlaufend Holzgalerie, 1708.
D-5-62-000-728	Baudenkmal	Erlangen	Nähe Westliche Stadtmauerstraße; Nebengebäude des Bahnhofs, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach sowie Lisenen- und Gesimsgliederung, spätklassizistisch, Mitte 19. Jh.
D-5-62-000-729	Baudenkmal	Erlangen	Westliche Stadtmauerstraße 12; Bürgerhaus, zweigeschossiger Traufseitbau, Sandsteinquader, 1708.
D-5-62-000-730	Baudenkmal	Erlangen	Westliche Stadtmauerstraße 17; Kleinhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Mansardhalbwalmdach, kurz vor 1874.
D-5-62-000-731	Baudenkmal	Erlangen	Westliche Stadtmauerstraße 19; Bürgerhaus, zweigeschossiger traufseitiger Doppelhausbau, Sandsteinquader, Walmdach, 1699, Veränderungen im Erdgeschoss.
D-5-62-000-732	Baudenkmal	Erlangen	Westliche Stadtmauerstraße 24; Bürgerhaus, zweigeschossiger Traufseitbau, Sandsteinquader, Mansarddach, 18./frühes 19. Jh.
D-5-62-000-8	Baudenkmal	Erlangen	Altstädter Friedhof 2; Altstädter Friedhof 3; Altstädter Friedhof, Anlage nach 1383, Korbbogentor zum älteren Friedhof, Sandsteinquader, bez. 1732, mit Grabsteinen (teilweise wiederverwendet als Brunnensäulen) und Grufthäuschen, frühes 19. Jh. - 1. Hälfte 20. Jh.; Aussegnungshalle, eingeschoss
D-5-62-000-808	Baudenkmal	Büchenbach	Kapellensteg; Kapelle, kleiner Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 18. Jh.; mit Ausstattung; rechts der Straße nach Bruck.
D-5-62-000-809	Baudenkmal	Büchenbach	Kapellensteg; Bildstock, Sandstein, Säule mit vierseitigem Aufsatz, daneben Steintisch, 18./19. Jh.; neben der Mühlangerkapelle.
D-5-62-000-9	Baudenkmal	Erlangen	Altstädter Friedhof 1; Evang.-Luth. Friedhofskirche der Altstadt St. Martin, Saalbau mit dreiseitig geschlossenem Chor und Walmdach, rechteckiger Chorturm mit welscher Haube, im Kern 1288, Umbau und Erneuerung von Johann Georg Weiß, 1745/46, Turm und Chor 1927/28; mit Ausstat
D-5-62-000-908	Baudenkmal	Tennenlohe	Branderweg 1; Kleinhaus, ehem. Hirten- und Armenhaus, jetzt evang. Gemeindebüro, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
D-5-62-000-909	Baudenkmal	Tennenlohe	Branderweg 6; Gasthaus, zweigeschossiger, traufseitiger und verputzter Massivbau mit Satteldach und Fuhrmannseinkehr, Vorplatzüberdachung mit Pultdach auf drei Sandsteinsäulen, 1609; Scheune, Sandsteinquaderbau mit mächtigem Satteldach, bez. 1830.
D-5-62-000-909	Baudenkmal	Tennenlohe	Branderweg 6; Anlageteil: Scheune, syn. Stadel, syn. Scheuer
D-5-62-000-910	Baudenkmal	Tennenlohe	Branderweg 7; Ehem. Forsthaus, zweigeschossiger, giebelständiger Sandsteinquaderbau mit Volutengiebel und Gesimsgliederung, 1732; Ummauerung, Sandsteinquadermauerwerk, gleichzeitig.
D-5-62-000-910	Baudenkmal	Tennenlohe	Branderweg 7; Anlageteil: Hofmauer

Inventarnummer	Denkmalart	Lage	Beschreibung
D-5-62-000-911	Baudenkmal	Tennenlohe	Branderweg 10; Wohnhaus, ehem. Scheune, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel und Schopf, 2. Hälfte 18. Jh.
D-5-62-000-916	Baudenkmal	Tennenlohe	Im Gäßla 4; Wohnhaus, ehem. Tabakscheune, stattlicher eingeschossiger Bau, rückwärtiger Teil Fachwerk mit Halbwalmdach, 17./18. Jh., vorderer Teil 1909 zu Wohnhaus umgebaut.
D-5-62-000-920	Baudenkmal	Tennenlohe	Sebastianstraße 2; Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit gefugten Ecklisenen, 1885; Hofeinfahrt, zwei klassizistische Sandsteinpfeiler.
D-5-62-000-920	Baudenkmal	Tennenlohe	Sebastianstraße 2; Anlageteil: Hoftor
D-5-62-000-921	Baudenkmal	Tennenlohe	Sebastianstraße 4; Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Sebastian, Langhaus mit Mansarddach, viergeschossiger Westturm mit Spitzhelm, eingezogener, mit Streben besetzter Chor mit 5/8-Schluss, Sakristeianbau, um Mitte 15. Jh., 1766/68 barockisiert; mit Ausstattung; Rest der Kirchho
D-5-62-000-921	Baudenkmal	Tennenlohe	Sebastianstraße 4; Anlageteil: Friedhofsmauer, syn. Kirchhofmauer
D-5-62-000-921	Baudenkmal	Tennenlohe	Sebastianstraße 4; Anlageteil: Grabmal, syn. Grabdenkmal, syn. Grabstein, syn. Grabplatte, syn. Grabstele
D-5-62-000-922	Baudenkmal	Tennenlohe	Sebastianstraße 8; Gasthaus, ehemals Goldener Schwan, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau, traufseitig zu 8 Achsen, 18./frühes 19. Jh.; Reste der Hofmauer mit Hofeinfahrt, 18. Jh.
D-5-62-000-922	Baudenkmal	Tennenlohe	Sebastianstraße 8; Anlageteil: Einfriedung, Hoftor
D-5-62-000-923	Baudenkmal	Tennenlohe	Sebastianstraße 11; Bauernhaus, eingeschossiger, giebelständiger Sandsteinquaderbau mit hohem Satteldach, bez. 1803.
D-5-62-000-924	Baudenkmal	Tennenlohe	Sebastianstraße 17; Ehem. Gasthaus Goldener Bock, zweigeschossiger, traufständiger Sandsteinquaderbau mit Volutengiebel, bez. 1738; Hoftor, Sandsteinsäulen; Scheune, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, bez. 1773; Stallbau, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 1834.
D-5-62-000-924	Baudenkmal	Tennenlohe	Sebastianstraße 17; Anlageteil: Scheune, syn. Stadel, syn. Scheuer
D-5-62-000-924	Baudenkmal	Tennenlohe	Sebastianstraße 17; Anlageteil: Stall
D-5-62-000-924	Baudenkmal	Tennenlohe	Sebastianstraße 17; Anlageteil: Hoftor
D-5-62-000-925	Baudenkmal	Tennenlohe	Sebastianstraße 18; Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach in Ecklage, 18./frühes 19. Jh.
D-5-62-000-926	Baudenkmal	Tennenlohe	Sebastianstraße 20; Bauernhaus, ein- bzw. zweigeschossiger Fachwerkbau mit Frackdach, nach 1610, Umbau, bez. 1715.
D-5-62-000-927	Baudenkmal	Erlangen	Nähe Äußere Brucker Straße; Reformierter Friedhof, angelegt 1828, mit Grabstätten 19. bis Mitte 20. Jh.; neben dem Neustädter Friedhof; Friedhofsmauer, Sandsteinquadermauer, 19. Jh.; ehem. Gruftkapelle, erdgeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 19. Jh.
D-5-62-000-927	Baudenkmal	Erlangen	Äußere Brucker Straße 24; Anlageteil: Friedhofsmauer, syn. Kirchhofmauer
D-5-62-000-927	Baudenkmal	Erlangen	Nähe Äußere Brucker Straße; Anlageteil: Kapelle, Mausoleum
D-5-62-000-943	Baudenkmal	Erlangen	Gerberei 4; Wohnhaus, zweigeschossiger, L-förmiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach und rückwärtiger Hochlaube, 1. Hälfte 19. Jh.
D-5-62-000-944	Baudenkmal	Erlangen	Gerberei 17; Ehem. Wohnhaus und Werkstätte des Bleistiftspitzerfabrikanten Möbius, zweigeschossiger, traufständiger Ziegel-

Inventarnummer	Denkmalart	Lage	Beschreibung
			steinbau mit Satteldach und Mittelrisalit, 1916/18 Um- und Neubau eines Gebäudes von 1901.
D-5-62-000-955	Baudenkmal	Erlangen	Ohmplatz 1; Altersheim, dreigeschossiger, verputzter Massivbau mit Walm- bzw. Satteldach über L-förmigem Grundriss, mit Treppenhausrisalit mit Vorhalle, von Oberbürgermeister Hans Flierl angeregt, bez. 1932; mit Einfriedung, gleichzeitig.
D-5-62-000-955	Baudenkmal	Erlangen	Ohmplatz 1; Anlageteil: Einfriedung
D-5-62-000-956	Baudenkmal	Erlangen	Ohmplatz 2; Grundschule, ehem. sog. "Volksschule am Schlageter-Platz", seit 1954 sog. Friedrich-Rückert-Schule, dreigeschossige Zweiflügelanlage über L-förmigem Grundriss, mit Walm- bzw. Satteldächern, östlichem Turnhallenanbau und skulptiertem Portal, in der eh
D-5-62-000-956	Baudenkmal	Erlangen	Ohmplatz 2; Anlageteil: Einfriedung
D-5-62-000-959	Baudenkmal	Erlangen	Sieboldstraße 5; Werner-von-Siemens-Straße 50; Verwaltungsgebäude der Siemens-Schuckertwerke, sog. Himbeerpalast, mehrflügeliger, um zwei Höfe gruppierter, mehrfach gestaffelter Baukomplex mit vier- bis siebengeschossigen, verputzten Massivbauten mit flachen Walmdächern und Treppenhautürmen mit
D-5-62-000-980	Baudenkmal	Tennenlohe	Lannersberg 1; Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, 18./frühes 19. Jh.
D-5-62-000-990	Baudenkmal	Erlangen	Henkestraße 30; Henkestraße 32; Doppelmietshaus, dreigeschossiger, traufseitiger Mansarddachbau mit bossiertem Erdgeschoss, stehenden Gauben und neubarocker Putzgliederung, von Casimir Böhner, 1894/95.
D-5-62-000-991	Baudenkmal	Neumühle	Neumühle 10; Wohnhaus, eingeschossiger Mansardsatteldachbau, barockisierender Heimatstil, Bautechnisches Büro Eduard Krauss, 1910; Nebengebäude der ehem. Fabrikantenvilla (Neumühle 12).
D-5-62-000-998	Baudenkmal	Erlangen	Friedrich-List-Straße 10; Ehem. Pflasterzollhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit flachem Satteldach, um 1844/45; an der ehem. Äußeren Brucker Straße.
E-5-62-000-1	Ensemble	Erlangen	Altstadt/Neustadt Erlangen; Das Ensemble Altstadt/Neustadt Erlangen umfasst den historisch anschaulich überlieferten Bereich innerhalb der in Teilen erhaltenen Stadtmauer bzw. Polizeimauer oder Straßenzügen, die ihrer ehemaligen Führung folgen.
E-5-62-000-3	Ensemble	Erlangen	Baugenossenschaftssiedlung; Das Ensemble umfasst die Mehrfamilienhausanlagen der Baugenossenschaftssiedlung an der Nürnberger Straße zwischen Hilpert-, Schenk- und Rathenausstraße sowie die westlich dahinter angesiedelten Familienwohnhäuser.
Gemeindegebiet Herzogenaurach			
D-5-72-132-27	Baudenkmal	Herzogenaurach	Erlanger Straße 6; Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, frühes 19. Jh. (siehe Bahnhofstraße 1)
D-5-72-132-28	Baudenkmal	Herzogenaurach	Erlanger Straße 8; Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss und profiliertem Steinportal, 18. Jh.
D-5-72-132-1	Baudenkmal	Herzogenaurach	Mühlgasse 6; Steggasse 18; Stadtbefestigung, erste Befestigung mit Graben von der Kirchenterrasse ausgehend um die Kernstadt und die nördlich davon gelegenen Burg, um 1300, davon erhalten der östliche Fehnturm und der westliche Türmersturm; Ausbau der Befestigung auf Befehl des
D-5-72-132-3	Baudenkmal	Herzogenaurach	Am Hallertürlein 2; Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, massiv über hohem Sockel, über ehem. Turm der Stadtbefestigung 16./17. Jh., Umbau zum Wohnhaus 19. Jh.
D-5-72-132-4	Baudenkmal	Herzogenaurach	Am Hallertürlein 3; Kleinhaus, eingeschossiges Satteldachhaus mit Fachwerkgiebel, 2. Hälfte 18. Jh.

Inventarnummer	Denkmalart	Lage	Beschreibung
D-5-72-132-17	Baudenkmal	Herzogenaurach	Bahnhofstraße 2; Postamt, zweigeschossiger massiver Satteldachbau mit Schopfwalm, Heimatstil, um 1925.
D-5-72-132-26	Baudenkmal	Herzogenaurach	Erlanger Straße 5; Gasthof, zweigeschossiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.
D-5-72-132-30	Baudenkmal	Herzogenaurach	Hauptstraße 3; Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel und -obergeschoss, 17. Jh.; Neurenaissancefront, Gußeisen, spätes 19. Jh.
D-5-72-132-31	Baudenkmal	Herzogenaurach	Hauptstraße 4; Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Schopf und Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.
D-5-72-132-34	Baudenkmal	Herzogenaurach	Hauptstraße 7; Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, bez. 1799, Zwerchhaus um 1900.
D-5-72-132-84	Baudenkmal	Herzogenaurach	Hinterer Gasse 77; Kleinhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.
D-5-72-132-88	Baudenkmal	Herzogenaurach	Kirchenplatz 10; Kath. Kapelle St. Marien, ehem. Kärner, jetzt Kriegergedächtnisstätte, Doppelkapelle, Satteldachbau aus rohem Bruchsteinmauerwerk, mit Strebepfeilern und Dachreiter über dem Westgiebel, um 1400 über den Fundamenten eines Vorgängerbaus von um 1200, U
D-5-72-132-92	Baudenkmal	Herzogenaurach	Kirchenplatz 4; Pfarrhof, zweigeschossiger traufständiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, Rundbogenstil, bez. 1843; Nebengebäude, langgestreckter, zweigeschossiger Walmdachbau, bez. 1790; Gartenhaus, kleiner Fachwerkbau mit Walmdach, 18. Jh.; Einfriedungsmauer, Sands
D-5-72-132-93	Baudenkmal	Herzogenaurach	Kirchenplatz 6; Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, bez. 1780.
D-5-72-132-106	Baudenkmal	Herzogenaurach	Reytherstraße 4; Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Giebelschopf und Fachwerkobergeschoss, in Ecklage, 18. Jh.; an der Grundstücksgrenze Stadtmauer, 15. Jh.
D-5-72-132-108	Baudenkmal	Herzogenaurach	Reytherstraße 6; Wohnhaus, zweigeschossiger traufseitiger Satteldachbau mit Aufzugsgaube, Erdgeschoss Sandsteinquader, Obergeschoss Fachwerk, 18. Jh.; rückwärtig Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, 18. Jh.; an der Grundstücksgrenze Stadtmauer, 15. Jh.
D-5-72-132-109	Baudenkmal	Herzogenaurach	Reytherstraße 7; Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 15./16. Jh.
D-5-72-132-110	Baudenkmal	Herzogenaurach	Reytherstraße 10; Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.; zwei Scheunen, Satteldachbauten, 18./19. Jh.
D-5-72-132-92	Baudenkmal	Herzogenaurach	Hauptstraße 2; Anlageteil: Nebengebäude, syn. Ökonomiehof, syn. Ökonomiegebäude, syn. Wirtschaftshof
D-5-72-132-110	Baudenkmal	Herzogenaurach	Reytherstraße 10; Anlageteil: Scheune, syn. Stadel, syn. Scheuer
D-5-72-132-108	Baudenkmal	Herzogenaurach	Reytherstraße 6; Anlageteil: Scheune, syn. Stadel, syn. Scheuer
D-5-72-132-128	Baudenkmal	Herzogenaurach	Karl-Bröger-Straße 8; Bildstock, in der Art einer Lourdesgrotte, mit verglastem Nischenaufsatz und Lourdesmadonna, Bruchstein gemauert, 19. Jh.; vor Karl-Bröger-Straße 8.
D-5-72-132-130	Baudenkmal	Lohhof	Haundorfer Wegäcker; Bildstock, hochrechteckiger Sockel, gebauchter Schaft und Aufsatz mit flacher Nische, Sandstein, bez. 1802; bei der Einfahrt zur Kaserne Herzogenaurach.
D-5-72-132-92	Baudenkmal	Herzogenaurach	Kirchenplatz 4; Anlageteil: Gartenhaus, syn. Sommerhaus, syn. Salettl
D-5-72-132-92	Baudenkmal	Herzogenaurach	Kirchenplatz 4; Anlageteil: Hofmauer

Inventarnummer	Denkmalart	Lage	Beschreibung
D-5-72-132-201	Baudenkmal	Herzogenaurach	Kirchenplatz 8; Bildstock, sog. weiße Marter, an vier Seiten reliefierte, spätgotische Sandstein-Aedikula mit den Darstellungen der Kreuzigungsgruppe, der Gregorsmesse sowie der Heiligen Leonhard und Dorothea, wohl 14. Jh.
E-5-72-132-1	Ensemble	Herzogenaurach	Altstadt Herzogenaurach Das Ensemble umfasst das Stadtgebiet in den Grenzen seiner zweiten, erweiterten Ummauerung des 15. Jahrhunderts. Kern des 1002 erstmals genannten, seit 1021 bambergischen Aurach (Uraha) ist ein an Stelle des Kirchenbezirks anzunehmender Königshof.
Gemeindegebiet Nürnberg			
D-5-64-000-2975	Baudenkmal	Großgrundlach	Erlanger Straße; Grenzsteine, sieben Sandsteinstelen, mit Betonsockel, Wappenmosaik und mit der Aufschrift Nürnberg und dem Stadtwappen in farbigem Steinmosaik, 1951.